



Eine leckere Kartoffelsuppe als Mittagessen

Plattling. (fa/pa) Zum Fastensuppenessen waren letzten Sonntag die Kirchgänger eingeladen. Die Kolpingsfamilie hatte nach dem Familiengottesdienst in St. Magdalena die Suppe gekocht, die die Buben und Mädchen der KJG an die Gäste ausgaben. Damit verbunden war eine Spendenübergabe an die Behindertenbeauftragte Stadträtin Kornelia

Klingbeil-Knodel von 500 Euro. Den Scheck überreichte Kolpingsvorsitzender Markus Jakob mit drittem Bürgermeister Franz Geisberger und Stadtpfarrer Dekan Josef K. Geismar (Bild Mitte). Klingbeil-Knodel bedankte sich im Namen der Wohnheimbewohner der Lebenshilfe in der Schützenstraße. Sie hatte einen Wunschkatalog der

Bewohner zusammengestellt. Die Wünsche waren bescheiden, wie sie sagte und so wird von dem Geld eine etwas größere Hausbank gekauft. Die Leute sitzen gerne im Freien.

Im Pfarrsaal St. Michael warteten nach dem Gottesdienst die Vorsitzenden vom Frauenbund Sonja Frodl und Michaela Sibler mit dem Helferteam auf ihre Gäste. Ulrike

Saller und Sonja Frodl kochten die Kartoffelsuppe. Gekommen waren auch Pater Matthäus, der Kirchenpfleger von St. Michael, Josef Grimm, die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden von St. Magdalena Florian Jahrsdorfer und Sabine Brindl, der Vorsitzende der Männergemeinschaft Hermann Gietzke.

Fotos: Fritz Apfelbeck/Michaela Sibler